

Gemeinde Möser
Gemeinderatssitzung

Protokoll
der Gemeinderatssitzung vom 15.09.2015
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bernd Köppen

Mitglieder

Herr Peter Bergmann
Herr Eckhard Brandt
Herr Herbert Bruchmüller
Herr Peter Hammer
Herr Günter Lauenroth
Herr Hermann Lünsmann
Herr Gerhard Ritz
Frau Sabine Roszczka
Frau Eva-Maria Schenk
Frau Claudia Schmidt
Frau Ingeborg Schwenck
Herr Marko Simon
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Thomas Voigt
Herr Michel Vorsprach
Herr Frank Winter

von der Verwaltung

Herr Hartmut Dehne

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Maik Barthel
Herr Michael Bremer
Herr Ingolf Fehse
Herr Dr. Michael Krause

Ortsbürgermeister

Herr Sven Reinald

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Lünsmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 16 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: Herr Luckau, Herr Pfundtner, Herr Rauwald – Presse
Herr Rexin, Herr Jeitner - Feuerwehr
2 Einwohner

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor, somit wird gemäß Tagesordnung verfahren.

Ja-Stimmen: 17

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Krause erklärt, dass er noch keine schriftliche Antwort auf seine Anfrage vom März 2015 bezüglich des Baumschnittes bekommen hat.

Weiterhin fragt Herr Krause, wie der anfallende Grünschnitt von den Bäumen an öffentlichen Straßen entsorgt werden soll.

Herr Lünsmann erklärt, dass der Landkreis bis zum 30.09.15 hierzu eine Entscheidung treffen wird.

BM Köppen sagt, dass die Gemeinde Möser im Sinne der Einwohner versucht das Bestmögliche zur Entsorgung des Grünschnittes heraus zu holen.

Herr Boennen fragt, wie der Stand der Fördermittel aus dem LEADER-Programm zur Sanierung der Gedenkstätte in der OT Schermen ist.

BM Köppen erklärt, dass die Förderperiode am 20.08.2015 anerkannt wurde, so dass ab 2016 wieder Förderungen möglich sind. Die Anträge hierzu, können auf der Internetseite der

Gemeinde abgerufen werden.

Weiterhin hat Herr Boennen angeboten, die benötigten Zuarbeiten dafür der Gemeinde zu zuarbeiten, damit die Anträge bis zum 30.09.15 fristgerecht gestellt werden können.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 07.07.2015/öffentlicher Teil
--------------	---

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils vom 07.07.2015 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Einwände und Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

Ja-Stimmen: 15 Stimmenenthaltungen: 2

TOP 5	Informationen des Bürgermeisters
--------------	---

BM Köppen informiert im Zuge der Ermächtigungsbeschlüsse über die Auftragsvergaben für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Pietzpuhl, Vergabe der Ingenieurverträge zu Hochwasserschadensbeseitigungen und Vergabe der Ingenieurverträge für STARK III - Grundschule Möser.

Weiterhin wurde der aktuelle Stand der Abarbeitungen zu den einzelnen Hochwasserschutzmaßnahmen beigelegt.

In der OT Möser wurde die Gehwegangleichung am NETTO-Markt durch den gemeindeeigenen Bauhof ausgeführt.

BM Köppen berichtet, dass der Fördermittelbescheid zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes in Höhe von 45.000 EUR vorliegt. Die Maßnahme wird mit 85 % gefördert.

Einwohnerstatistik - 8.203 Einwohner

TOP 6	Berufung des Kameraden Jens Regin zum Gruppenführer der
--------------	--

	Ortsfeuerwehr Lostau Vorlage: BV/2015/053
--	--

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt, Kamerad Jens Rexin mit Wirkung vom 15.09.2015 die Funktion des Gruppenführers der Ortsfeuerwehr Lostau zu übertragen.

Ja-Stimmen: 17

TOP 7	Umbenennung von Straßennamen, Ortschaft Schermen Vorlage: BV/2015/054/1
--------------	--

Herr Simon berichtet, dass der Ortschaftsrat Schermen die Beschlussvorlage abgelehnt hat. Alternativ wurde vom Ortschaftsrat vorgeschlagen, die Bereiche, wo die Ortschaften in einander übergehen nochmals mit Schildern zu versehen, damit sichtlich wird, in welcher Ortschaft man sich befindet.

Herr Hammer regt an, der Entscheidung des Ortschaftsrates Schermen zu folgen.

Herr Dehne weist nochmals daraufhin, dass die Anregungen zur Umbenennung bei Straßendopplungen aus den Gremien an die Verwaltung heran getragen wurde. Die Verwaltung hat diesen Sachverhalt ausreichend recherchiert. Es folgt eine ausführliche Diskussion der Gemeinderäte.

Herr Brandt stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen, damit diese nochmals in den betreffenden Ortschaften beraten werden kann.

Der Antrag wurde mit 11 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

TOP 8	Aufhebung des Satzungsbeschlusses über die 6. Änderung des Bebauungsplanes "Riebebergsbreite" Vorlage: BV/2015/055
--------------	---

Der Gemeinderat Möser beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Riebebergsbreite“.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 17

TOP 9	Beteiligung an den Verbrauchskosten für die Nutzung der gemeindeeigenen Sporthallen der Gemeinde Möser Vorlage: BV/2015/058/1
--------------	--

BM Köppen weist auf die vorliegende Änderung der Beschlussvorlage hin. Die CDU/FDP-Fraktion hat einen Antrag eingereicht, die Kostenbeteiligung der Vereine auf 50 % ab dem Zeitraum 01.01.2016 – 31.12.2016 festzulegen.

Die Vereine hätten im Vorfeld über die anfallenden Kosten in Kenntnis gesetzt werden müssen. Der Beschluss hätte im Jahr 2014 für 2015 erfolgen müssen. Eine rückwirkende Erhebung sollte nicht praktiziert werden.

Die Kostenbeteiligung der Vereine soll auf 25 % für den Zeitraum 01.01.2015-31.12.2015 festgesetzt werden.

Herr Vorsprach stellt den Antrag, die Verbrauchskosten für 2015 bei 25 % beizubehalten und in den nächsten 2 Jahren eine stufenweise Erhöhung zu praktizieren und zwar in 2016 auf 35 % und in 2017 auf 50 % zu erhöhen.

Der Antrag wurde mit 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 4 Stimmenenthaltungen abgelehnt.

Herr Dr. Trantzschel bemerkt, dass die Vereine, die aktive Jugendarbeit leisten nicht in dieser Höhe an den Verbrauchskosten beteiligt werden sollten.

BM Köppen weist daraufhin, dass in den vergangenen Jahren die Jugendarbeit separat unterstützt wurde.

Herr Voigt regt an, dass auch die Vereine, die die Ortsbürgerhäuser nutzen, an den Verbrauchskosten beteiligt werden sollten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt in seiner Sitzung eine Kostenbeteiligung der Sportvereine mit 25 % an den Verbrauchskosten für die Nutzung der gemeindeeigenen Sporthallen für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015; ab dem 01.01.2016 erfolgt eine Kostenbeteiligung in Höhe von 50 %.

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 2

TOP 10	Namentliche Benennung des Platzes vor dem Bürgerzentrum Vorlage: BV/2015/061
---------------	---

Der Gemeinderat Möser beschließt den in der **Anlage 1** gekennzeichneten Platz vor dem

Bürgerzentrum in Möser namentlich zu benennen.
 Der Platz soll künftig den Namen „**Hahloplatz**“ tragen.
 Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 17

TOP 11	Benennung von Vertretern der Gemeinde Möser für den Verbandsausschuss im Unterhaltungsverband Ehle/Ihle Vorlage: BV/2015/062
---------------	---

Herr Hammer fragt, warum die Beschlussvorlage nicht vorab im Haupt- und Finanzausschuss und in den Gremien behandelt wurde.

BM Köppen erklärt, dass im Verbandsausschuss des Unterhaltungsverbandes Vertreter der Verwaltung entsendet wurden, da die Sitzungen in den Vormittagsstunden stattfinden.

Herr Hammer erklärt daraufhin, dass die Satzung geändert wurde, so dass die Möglichkeit besteht, dass auch Mitglieder aus dem Gemeinderat dort mitarbeiten können.

Herr Simon schlägt vor, Herrn Bergmann als Vertreter in den Verbandsausschuss zu entsenden. Herr Bergmann lehnt aus persönlichen Gründen ab.

Herr Ritz weist daraufhin, dass geklärt werden muss, ob es sich um eine Benennung oder eine Wahl handelt.

Herr Winter schlägt vor, ein Mitglied aus dem Gemeinderat und ein Vertreter der Verwaltung zu entsenden.

Nach ausgiebiger Diskussion stellt Frau Schmidt den Antrag, die Beschlussvorlage zurückzuziehen, da erst einmal rechtlich geklärt werden muss, ob es sich um eine Wahl oder Benennung handelt. Die Verwaltung wird gebeten, die Beschlussvorlage dahingehend zu überarbeiten.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen angenommen.

TOP 12	Berichterstattung aus Gemeindegremien und Ausschüssen
---------------	--

Herr Bergmann informiert, dass der Bauausschuss eine Vorortbegehung im Alten Dorf in

Lostau durchgeführt hat. Weiterhin wurde über die Änderung des B-Planes „Riebebergsbreite“ in der OT Möser gesprochen.

BM Köppen berichtet, dass die nächste Verbandsversammlung des WWAZ am 16.09.15 stattfindet.

Herr Voigt weist daraufhin, dass Stromleitungen zwischen der Lungenklinik und dem Weinberg verlegt wurden. Der Behelfsweg ist jedoch nicht sachgemäß wieder hergestellt worden. Hier wird die Verwaltung gebeten, bei der Bauabnahme ein Augenmerk darauf zu richten.

Frau Schwenck berichtet über die Besichtigung des Kultur- und Sozialausschusses in der Grundschule Möser bezüglich der Reinigung. (Protokoll siehe Anlage)

TOP 13	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
---------------	---

Herr Vorsprach fragt, ob von der Gemeindesenorenvertretung schon eine Geschäftsordnung vorgelegt wurde. Weiterhin fragt Herr Vorsprach, ob sich die Jugendvertretung schon konstituiert hat. Dies wurde von BM Köppen verneint.

Herr Simon fragt, wie die Gemeinde mit der Thematik Laubentsorgung von öffentlichen Straßen bis zur Klärung durch den Landkreis umgeht. Hier muss eine Zwischenlösung geschaffen werden, wo die Bürger den Grünschnitt entsorgen können.

Herr Lünsmann und Herr Köppen erklären, dass hier die Reaktion des Landkreises abgewartet werden muss.

Herr Ritz stellt folgende Anfragen:

1. Ob die aufgeführten Anlagen zur Einladung gehören. Dies wird vom BM bejaht. Daraufhin regt er an, dass die Anlagen den gleichen Titel tragen wie der Betreff im Schreiben.
2. Weiterhin fragt er, ob die Anfrage von Herrn Boennen zu Grünschnittplätzen im letzten Protokoll an den Landkreis weitergereicht wurde.

Herr Dehne antwortet darauf, dass die Gemeinde mehrfach Kontakt diesbezüglich zum Landkreis aufgenommen hat, um mindestens einen zentralen Grünschnittplatz auf dem Gemeindegebiet zu erhalten. Die Gemeinde favorisiert eine Regelung mit der Firma MAS Körbelitz, da dies ein zentraler Platz für alle Ortschaften wäre.

Weiterhin weist Herr Dehne nochmals daraufhin, dass die Gemeinde nicht festlegen kann, wie viel Grünschnittplätze es gibt. Derzeitig wird vom Landkreis eine Ausschreibung zur Müllabfallentsorgung erarbeitet, in der geregelt ist, wie zukünftig mit Grünschnittplätzen umgegangen wird.

Frau Roszczka fragt, warum in der Anlage 23 (Aufstellung Fördermittel Hochwasserschäden) zwei Nachträge in Höhe von jeweils 37.000 EUR aufgelistet sind, obwohl die Maßnahmen über Fördermittel laufen.

Herr Dehne erklärt, dass es sich um Nachtragsänderungen handelt, die nach Forderungen der Unteren Naturschutzbehörde angefallen sind.

Herr Dr. Trantschel weist daraufhin, dass die Aushänge auf dem Rastplatz in Hohenwarthe dringend erneuert werden müssen.

Weiterhin regt Herr Dr. Trantschel an, dass die Anlagen den jeweiligen Beschlussvorlagen zugeordnet werden sollten.

Herr Vorsprach fragt nach dem aktuellen Umsetzungsstand bezüglich der Breitbandförderung.

BM Köppen erklärt, dass es bisher keinen Betreiber gibt, der die Leerrohre übernimmt.

Herr Lauenroth bemerkt, wenn Baumaßnahmen durchgeführt werden, sollte geprüft werden, ob Leerrohre mit verlegt und dann vermarktet werden können.

Weiterhin fragt Herr Lauenroth, ob es neue Erkenntnisse zum Sachstand Hochwasserschutz gibt.

Desweiteren weist er daraufhin, dass zur Zeit eine Unterschriftensammlung von den Anwohnern „Am Weinberg“ durchgeführt wird. Die Anwohner fordern, dass der Hochwasserschutz auch für das Gebiet „Am Weinberg“ ausgelegt wird. Hier muss berücksichtigt werden, dass es sich nur um eine Wochenendsiedlung handelt, wo niemand berechtigt ist, hauptamtlich zu wohnen.

Herr Dehne berichtet, dass mit dem Ingenieurbüro und LHW Rücksprache gehalten wurde, ob der Einspruch vom Reitverein Lostau bei der Planung irgendwelche Änderungen bewirkt. Weiterhin wurde nach dem aktuellen Bearbeitungsstand gefragt. Das Planungsbüro wurde auf Grund des Einspruchs des Reitvereins gebeten, Alternativen aufzuzeigen.

Herr Winter fragt, ob im Wohngebiet „Rehwinkel“ OT Hohenwarthe Breitband verfügbar ist. Herr Lauenroth antwortet darauf, dass das gesamte Gebiet mit Breitbandtechnik ausgestattet ist, die Telekom jedoch nicht über genügend Anbindungsmöglichkeiten verfügt. Die Verwaltung hat schon mehrfach dazu Anfragen an die Telekom gestellt.

Weiterhin fragt Herr Winter, ob es eine Ermahnung gegen das Bauordnungsamt wegen dem Zustand des Elbschlösschen gibt.

Herr Dehne erklärt, dass das Bauordnungsamt sich an den Eigentümer gewandt und ihm Auflagen erteilt hat.

Herr Lünsmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hermann Lünsmann
Vorsitzender der Gemeinderatsitzung

Michaela Borth
Protokollantin

Möser, den 26.10.2015